

## So erreichen Sie uns:

### **Pfarramt und Dekanat**

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg  
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14  
E-Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de  
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>

Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11

Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12  
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo: 13-18 Uhr  
Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr  
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd  
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

### **Pfarrerinnen und Pfarrer**

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66

1. Pfarrstelle (0,5):  
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber  
Pfarrgasse 5, Tel. 9746-10

2. Pfarrstelle (1,0):  
Pfarrer Alexander Reichelt, PhD  
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-20

3. Pfarrstelle (1,0): Pfarrerin Catharina Fenn  
Galgenbergstr. 33, Tel. 3140

4. Pfarrstelle (0,5): Pfarrerin Ursula Starck  
Hainstr. 1, Tel. 2976

5. Pfarrstelle (0,5): Pfarrerin Sibylle Bloch  
Amselweg 4a, Pleinfeld, Tel. 09144 221133

### **Kirchenmusik**

KMD Michael Haag  
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-78

### **Mesner und Hausmeister:**

Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9, 9746-33

### **Jugendarbeit**

Diakonin Ramona Leibinger  
Martin-Luther-Platz 9,  
Tel. 0177 7427131  
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher  
Martin-Luther-Platz 7, Tel. 9746-40

### **Kindergarten Tausendfüßler**

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815  
Leitung: Irmgard Ewald

### **Altenheim St. Andreas**

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0  
Leitung: Andreas Langhammer

### **Stiftung St. Andreas**

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14  
E-Mail: [stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de](mailto:stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de)

### **Evangelisches Bildungswerk**

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30  
Büro: Di 9-17 Uhr  
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

### **Diakonisches Werk**

Pfarrgasse 3, Tel. 8600-0, Fax: 8600-20  
E-Mail: [geschaeftsstelle@diakonie-wug.de](mailto:geschaeftsstelle@diakonie-wug.de)

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

# GEMEINDEBOTE



## Oktober - November 2018

Themen:

S. 6: *Neuer Heimleiter im  
Altenheim St. Andreas*  
S. 8: *30 Jahre Weltladen*  
S. 11: *Dekanatsfrauenabend*  
S. 18: **Ausstellung „My home is  
my castle“**

Innenteil:

*Vorstellung der KV-Kandidaten*

*Foto: Gottwald-Weber*



## Aus Gottes Hand

Liebe Leserin, lieber Leser, die Geschichte vom reichen Kornbauern ist schnell erzählt: Ein wohlhabender Mann kann sich über eine besonders gute Ernte freuen. Wohin nun mit dem vielen Getreide? Er baut riesige Vorratskammern und stellt sich vor, wie er auf viele Jahre hinaus ausgesorgt hat. Jetzt will er sein Leben genießen. Doch Gott macht ihm einen Strich durch die Rechnung: „Du Narr, noch in dieser Nacht wirst du sterben. Wer bekommt dann deinen ganzen Reichtum?“ (s. Lukas 12, 16-21).

Was hat der Mann eigentlich falsch gemacht, dass er von Gott so zurechtgewiesen wird? War es nicht klug, vorzusorgen? Hätte er das Getreide auf dem Feld verfaulen lassen sollen? Jeder ist doch darauf angewiesen, sein Leben und das seiner Angehörigen ausreichend abzusichern, gegen Krankheit, Unfall, Arbeitsunfähigkeit.

Doch alle diese Versicherungen sind keine Garantien. Wie der Reichtum des Kornbauers, so können auch sie unser Leben nicht mal für eine Stunde garantieren. Der Kornbauer hatte übersehen, dass er auch in seiner reichen Ernte mit Gott zu tun hat. Er hat allein auf seine Klugheit gesetzt.

Unsere Vorfahren zitterten, beteten, schufteten für eine gute Ernte. Und wir heute? Wir können im Supermarkt alles kaufen, das ganze Jahr über. Auch nach diesem Sommer, der einer der heissesten und trockensten seit Menschengedenken war. Die Landwirte haben Milliardenverluste zu beklagen, manche sind in ihrer Existenz bedroht. Aber durch Importe werden wir das kaum spüren. Gleichzeitig hungern Millionen Menschen in Ostafrika, Jemen und anderswo. Viele hatten gehofft, dass solche Katastrophen im 21. Jahrhundert überwunden sind, nun steht deutlich vor Augen, wie abhängig wir Menschen sind:

Abhängig vom Wetter, von politischen Verhältnissen und davon wo wir zur Welt gekommen sind.

„Was hast du, was du nicht empfangen hast?“, fragte Paulus einmal. Wir sind Empfangende solange wir leben. Täglich empfangen wir von Gott das Licht der Sonne, die Luft zum Atmen, die Nahrung zum Essen. Wir leben, weil Gott unser Leben erhält. Niemand existiert aufgrund eigener Macht. Wer weiß, dass alles, was er zum Leben braucht, aus Gottes Hand kommt, der kann damit auch anders umgehen. Er kann Scheunen öffnen und wieder mehr von der Hand in den Mund leben – aus Gottes Hand und nicht nur in den eigenen Mund. Wenn das kein Grund ist, jedes Jahr aufs neue Erntedank zu feiern!



Ihre Pfarrerin  
Sibylle Bloch

## KV-Wahl

Am 21. Oktober 2018 werden in unseren Kirchengemeinden Weißenburg und Wülzburg wie in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt. Diese Wahl wird als Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimme abgeben: Wahllokal für die Kirchengemeinde Weißenburg ist im Gemeindehaus, geöffnet am 21.10.2018, 8.30 bis 12 Uhr. Für die Kirchengemeinde Wülzburg ist die Nikolauskapelle geöffnet im Anschluss an den Gottesdienst am 21.10., 11.15 bis 11.30 Uhr. - Am 1. Advent wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst in sein Amt eingeführt.

## Mitarbeiterabend

Am Freitag, 5. Oktober, lädt die Kirchengemeinde alle ihre ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu ihrem alljährlichem Mitarbeiterabend. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Andreaskirche. Im Gemeindehaus wird der Abend anschließend fortgesetzt mit Imbiss, Ehrungen und geselligem Beisammensein. In diesem Jahr stellen sich außerdem die Kandidaten der KV-Wahl vor.

## Reformationsfest mit Dekanats-Chören

Vielen mag der große Festgottesdienst anlässlich des 500jährigen Reformationsgedenkens in der übervollen Andreaskirche noch wie gestern in Erinnerung sein, da naht schon wieder der nächste Reformationstag: In diesem Jahr gestalten ihn die Chöre aus dem ganzen Weißenburger Dekanat unter der Gesamtleitung von KMD Michael Haag im Rahmen ihres Dekana-

nats-Chortages musikalisch aus. An den von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber geleiteten Festgottesdienst in der Karmeliterkirche schließt sich ein Empfang an, bei dem das Singen und Wirken der Chöre in den Gemeinden landauf und landab einmal ausdrücklich gewürdigt und bedankt werden soll. Mittwoch, 31.10., 19.30 Uhr, Karmeliterkirche

21. Oktober 2018





### Rückblick: Frauenkreisausflug

Der Ausflug des Frauenkreises St. Andreas ging am 6. Juni nach Ansbach und Gunzenhausen. Bei strahlendem Sonnenschein stiegen 25 gut gelaunte Frauen in den Bus. Mit Liedern und guter Unterhaltung verkürzten wir uns die Fahrzeit nach Ansbach. Dort angekommen erwartete uns schon der Stadtführer, um uns die Sehenswürdigkeiten der Altstadt und den Hofgarten zu zeigen. Spannende Geschichten über die Ansbacher Markgrafen und das Findelkind Kaspar Hauser machten die Führung kurzweilig

und interessant. Nach eineinhalb Stunden Fußmarsch freuten wir uns auf eine Kaffeepause. Nach der Einkehr im Café Krokant brachte uns der Bus nach Gunzenhausen zum Historischen Fachwerkstadel. Dort winkten uns Gerhard Scharf und seine Mithelfer freundlich zu und führten uns durch die Ausstellung der Weiperter Heimatstuben. Wir bewunderten die Schönheit der Schnitzereien und Figuren der Dioramen, die in ehrenamtlicher Arbeit repariert, ergänzt und verschönert wurden. Auch die Elektrik wur-

de wieder in Gang gebracht, so dass die Funktion der beweglichen Darstellungen von Hutznstube, verschiedene Märchen-darstellungen, Winterlandschaft, Apfeldieb usw. uns immer wieder in Staunen versetzten und vor die Glasvitrinen lockten. Die vielen Eindrücke und Erlebnisse sorgten auch auf der Heimfahrt noch für viel Gesprächsstoff. Und am Ende waren sich alle einig: „Es war ein wunderschöner Nachmittag“. Annelies Dinkelmeyer



links: Eine Gruppe gutgelaunter Damen auf Entdeckungstour in Ansbach und Gunzenhausen. Fotos: Dinkelmeyer

### Verabschiedung von Stefan Helbing

Im Rahmen des Sommerfestes des Altenheims St. Andreas wurde Heimleiter Diakon Stefan Helbing verabschiedet, der ins Stammhaus der Rummelsberger Diakonie zurückkehrt. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Vorsitzende des Verwaltungsrates der Diakonischen Stiftung, dankte Herrn Helbing für seine mit großem Engagement geleistete Arbeit und wünschte ihm für seine Zukunft Gottes reichen Segen. In ihrem Rückblick auf mehr als drei Jahre im Altenheim würdigte sie sein segensreiches Wirken im Bereich der Pflegesatzverhand-

lungen, der Personalgewinnung und Personalführung im Bereich der Küche, der Betreuungskräfte, der Pflege und der Verwaltung. Unter seiner Leitung wurden zehn Ausbildungsplätze eingerichtet, die extrem zeitaufwendige Umstellung des Trägers in eine Diakonische Stiftung umgesetzt und so manches mit Hilfe des gesamten Personals durchgetragen. Mit herzlichem Dank und guten Wünschen wurde Herr Helbing auch von Vertreterinnen der Mitarbeitenden bzw. der Heimbewohner verabschiedet.



Das Bild zeigt von links nach rechts: Pflegedienstleitung Karin Stanek, Bruni Loy (Verwaltungsrat), Waltraud Mende (Heimbeirat), Diakon Stefan Helbing, Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Bernhard Wittmann und Renate Gutmann (beide Verwaltungsrat). Foto: Gottwald-Weber



rechts: Der Weißenburger Gospelchor in seiner aktuellen Besetzung (am 28.10. wieder zu hören beim Konzert in der Karmeliterkirche). Foto: Hümmel

## Neue Einrichtungsleitung im Altenheim St. Andreas

### Andreas Langhammer stellt sich vor



Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
verehrte Freunde  
des Altenheim-  
es St. Andreas,

im August habe ich die Leitung  
Ihres St. Andreas Altenheim-  
es übernommen. Für die herzliche  
Begrüßung an meinem ersten  
Arbeitstag möchte ich mich au-  
ßerordentlich bedanken. In vie-

len Gesprächen konnte ich Mit-  
arbeiter, Bewohner und Ange-  
hörige sowie eine Vielzahl weite-  
re für das Haus engagierte Per-  
sonen persönlich kennenlernen.  
Heute möchte ich mich auch  
Ihnen vorstellen.

Bevor mich mein Weg nach  
Weißenburg führte, war ich  
mehrere Jahre als Einrichtungs-  
leitung stationärer und ambulan-  
ter Pflegeeinrichtungen tätig, zu-  
letzt in Treuchtlingen. Das Rüst-

zeug für diese anspruchsvolle  
Aufgabe habe ich in einer Viel-  
zahl verschiedener beruflicher  
Stationen im Sozial- und Ge-  
sundheitswesen gesammelt,  
nicht zuletzt aber auch im Pfl-  
gemanagementstudium. Meine  
Frau und meine beiden Töchter  
haben mir auf diesem Weg stets  
die nötige Kraft verliehen.  
Schon immer liegen mir zwei  
Dinge am Herzen. Zum einen,  
Menschen zu selbständigem

### Besuch auf der Weißenburger Kerwa

Bewohner, Angehörige und Mit-  
arbeiter des St. Andreas Alten-  
heim- es verbrachten gemeinsam  
vergnügeliche Stunden auf der  
Weißenburger Kerwa.  
Tradition wird im St. Andreas  
Altenheim großgeschrieben.  
Und ein zünftiger Kerwabesuch  
ist eine ganz besondere Traditi-  
on. Deshalb zogen Bewohner,  
Angehörige und Mitarbeiter des  
St. Andreas Altenheim- es am  
letzten Kerwasamstag gemein-

sam ins Festzelt ein. Bei zünfti-  
ger Blasmusik der Stadtkapelle  
Weißenburg, Radler und Gieger  
kam schnell gute Stimmung auf.  
Insbesondere die Bewohner  
schwelgten in Erinnerungen an  
frühere Kerwabesuche. Immer  
wieder kamen Bekannte, Freun-  
de und andere Besucher auf ei-  
nen Schwatz an die Tische der  
Ausflügler. Es wurde gemein-  
sam gelacht, gegessen und na-  
türlich auch einander zugesp-  
ros-

tet. Nachdem auch die letzte  
Maß geleert und der letzte Bis-  
sen verdrückt waren, wurde die  
Karawane von Pflegedienstlei-  
tung und Einrichtungsleitung  
mit deren Autos wieder nach St.  
Andreas heim gefahren. Alle wa-  
ren sich einig, dass dies ein ge-  
lungener Kerwabesuch war und  
man im nächsten Jahr ganz si-  
cher wieder kommen würde.

Handeln zu befähigen, Bewoh-  
ner wie Mitarbeitende gleicher-  
maßen. Sei es durch die Gestal-  
tung eines lebenswerten Woh-  
numfeldes, sinnvoll aufeinan-  
der abgestimmter Abläufe in  
der Pflegeeinrichtung oder der  
Förderung von beruflicher Aus-  
-, Fort- und Weiterbildung.  
Das St. Andreas Altenheim  
habe ich in diesen ersten Wo-  
chen bereits als einen ebensol-  
chen Ort schätzen gelernt.  
Gleiches gilt für die haupt- und  
ehrenamtlichen Mitarbeitenden  
aller Bereiche des Hauses, die  
sich mit viel Herzblut und En-  
gagement für das Wohl ihrer  
Bewohnerinnen und Bewohner  
einsetzen.  
Andererseits ist es mir wichtig,  
mich auch außerhalb der Ein-  
richtung aktiv für eine Verbes-  
serung der Rahmenbedingun-  
gen der Pflegelandschaft sowie  
deren Wahrnehmung in der  
Öffentlichkeit einzusetzen,  
nicht zuletzt um mehr Men-  
schen für eine Tätigkeit in ei-  
ner Pflegeeinrichtung zu be-  
geistern. Deshalb engagiere ich

mich gemeinsam  
mit weiteren  
Vertretern stati-  
onärer, ambu-  
lanter und teil-  
stationärer Pfl-  
egeeinrichtungen,  
der Pflegeschu-  
len und der  
Agentur für Ar-  
beit aus den  
Landkreisen Weißenburg-  
Gunzenhausen und Roth im  
Netzwerk Altenpflege. Hierbei  
bedarf es aber unbedingt der  
Unterstützung durch die regio-  
nale und überregionale Politik,  
um das Thema Pflege weiter  
dahin zu bringen, wo es ge-  
hört. In die Mitte der Gesell-  
schaft.  
Ich sehe das St. Andreas Al-  
tenheim als einen lebenswerten  
Ort im Herzen Weißenburgs,  
dessen Türen stets nach innen  
und außen geöffnet sind.  
Wenn auch Sie Interesse ha-  
ben, unser Haus persönlich  
kennenzulernen oder sich  
selbst haupt- oder ehrenamt-  
lich engagieren möchten, freue



Herzlich begrüßt von einer großen  
Runde aus Heimbeirat, Mitarbeiter-  
vertretung, Mitarbeitern in Verwal-  
tung, Hauswirtschaft und Betreu-  
ung, der Pflegedienstleitung Karin  
Stanek, dem Verwaltungsrat der  
Diakonischen Stiftung und dem  
Vorstand Dekanin Ingrid Gottwald-  
Weber, Helmut Erdmannsdorfer  
und Dr. Gisela Herrmann.  
Foto: Gottwald-Weber

ich mich auf Ihren Besuch. Bis  
dahin informiere ich Sie gerne  
regelmäßig auf diesem Wege  
über das Leben in unserem  
Haus.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihr Andreas Langhammer



## 30 Jahre ökumenischer WELTLADEN

### Der Weltladen feiert Jubiläum - feiern Sie mit!

Wir feiern am 24. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus. Pater Hiller berichtet von seiner Arbeit in Peru, es gibt ein leckeres Buffet mit Produkten aus dem Weltladen und musikalische Begleitung.

Ein Rückblick: Begonnen hat alles im Oktober 1988 am Martin-Luther-Platz 7a. Ute Mößner, die Gründerin des Ladens, bot jeden Mittwochmittag Kaffee, diverse Lebensmittel und Kunsthandwerk an. Im Jahr 2001 wagte das Weltladenteam den Umzug in die La-

denräume der ehemaligen Metzgerei Assmann, Martin-Luther-Platz 4. Das Team war inzwischen angewachsen auf 25 ehrenamtliche Mitarbeiter, und das Sortiment sowie die Öffnungszeiten wurden wesentlich erweitert. 2011 fand in Zusammenarbeit mit Familie Assmann eine grundlegende Sanierung des Ladens statt. Unser Angebot wurde nochmals vergrößert. Professionelles und zeitgemäßes Ambiente prägen seither den Weltladen Weißenburg.

Unser Grundsatz: Produzieren-

de aus den sogenannten Entwicklungsländern sind auf dem Weltmarkt generell benachteiligt. Handelsbeziehungen zwischen Weltläden und Produzierenden aus der 3. Welt werden bestimmt durch faire Preise für hochwertige Produkte. Nicht Almosen und Mitleid, sondern Geschäftsbeziehungen auf Augenhöhe prägen diesen Handel. Damit können sich die Produzierenden u.a. Bildungsprogramme, umweltfreundlichen Anbau, kurz - eine menschen-

unten links: Weltladen 2001;  
unten rechts: Weltladen heute.  
Fotos: Brugger



würdige Entwicklung leisten. Den Kleinbauern und Handwerkern wird wirtschaftliche und soziale Stabilität ermöglicht.

Unser Angebot: Es ist vielseitig und hochwertig in der Qualität: Kaffee, Tee, Honig, Zucker, getrocknete Früchte, Nüsse, Wein, Schokolade, Riegel, Kunsthandwerk, Körbe, Textiles, ätherische Öle, Spielzeug, Schmuck, Umweltschutzpapier, Bücher und vieles mehr. Fachkundige Beratung zu den Produkten  
Unsere Öffnungszeiten: Siehe S. 22. Über zusätzliche ehrenamtliche Helfer und Unterstützer würden wir uns sehr freuen. Auf Wiedersehen im WELTLADEN!

Gretje Brugger



## Konfi-Kurs 2018-2019

Mit dem Wiedereinstiegstag am 6. Oktober geht der Kurs nach der Sommerpause wieder weiter. Am 19. und 20. Oktober werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden sich an der Diakoniesammlung beteiligen. Das Geld, das an diesen Tagen gesammelt wird, kommt wohnungslosen Menschen zugute (nähere Informationen siehe S. 19). Damit die Konfis sich vor der Sammlung mit dem Thema der Wohnungslosigkeit beschäftigen, wird Ulla Langer von der Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen in den Unterricht kommen und mit den Konfis gemeinsam dieses Thema erarbeiten. Außerdem lernen die Konfis, was die Diakonie ist und wie sie mit der Kirche zusammenhängt. Zum Abschluss des Themas Diakonie steht dann am 17. Oktober ein Besuch des Diakoniekaufhauses an.

## Seniorenkreis

Quer durch's fränkische Seenland geht's am Donnerstag, 18. Oktober, in die Pflugsmühle bei Spalt. Dort lassen wir uns bei Kaffee und Kuchen verwöhnen. Dann gibt es eine klassische Fahrt ins Blaue durch die mittelfränkische Heimat, bei der wir völlig unabhängig vom Wetter sind. Die Abfahrtszeiten sind wie üblich. Anmeldungen im Pfarramt unter Tel. 974611.

Das Treffen im November ist für Donnerstag, 15. November, ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas geplant. Als Referenten konnten wir Franz Lössl gewinnen. Er wird über Rauhächte und andere Bräuche in Franken berichten.



Nächster Termin unseres Begegnungscafés für junge und alte Menschen: siehe unsere Homepage bzw. Tagespresse

## Trauer nach Suizid

### K(eine) Trauer wie jede andere?

Zehn Jahre lang leitete Dekanin Ingrid Gottwald-Weber einen ökumenischen Trauerkreis. Immer wieder begleitete sie Angehörige von Menschen, die sich das Leben genommen hatten. Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen und Erfahrungsberichte halfen ihr ein wenig zu verstehen, warum sich Menschen das Leben nehmen, um so den Angehörigen beizustehen. An diesem Abend wird sie aus ihren Erfahrungen erzählen, Möglichkeiten der spirituellen und religiösen Deutung aufzeigen und auch Hilfen anbieten.

Fr, 09. November, 19 Uhr, Gemeindehaus

## Bibelaktiv 2018: Bibel vor Ort Zwischen Urne und Sarg

Geschichten von Vergänglichkeit, Tod und Hoffnung - Fr, 16. November, 19 Uhr,  
Bestattungen Unger (Saumarkt 10)

## Filmabend mit Diskussion Nokan - die Kunst des Ausklangs

"Nokan - Die Kunst des Ausklangs" ist ein japanischer Film von Yojiro Takita aus dem Jahr 2008. Der Film wurde bei der Oscarverleihung 2009 mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet. Aus einer Rezension: "Dem Film gelingt das Kunststück, aus dem Tabuthema Tod ein mit liebevollem Humor gespicktes Lehrstück über das Leben zu machen. Speziell die ergreifend

würdevollen Szenen der Nokan-Zeremonie schlagen im Herzen des Zuschauers eine versöhnliche Saite an, die noch lange nachschwingt."

Moderation: Dekanin Ingrid Gottwald-Weber.

Mo, 19. November, 19 Uhr, Gemeindehaus

## Sterben dürfen!

### Kritische Rückfragen an Kirche, Staat und Gesellschaft

Nicht erst seit der Entscheidung des Bundestages im November 2015 ist deutlich: Staat und Kirchen sind sich gegen eine gesellschaftliche Mehrheit darin einig, dass Sterbehilfe durch Dritte mit Hilfe des Strafgesetzbuches und der christlichen Ethik grundsätzlich verboten ist. Doch ist nicht unser aller Sterben eine zutiefst persönliche Angelegenheit, die seitens des Staates und der Kirchen zu respektieren ist, weil es dabei um unsere menschliche Würde geht? Dem entgegen greifen offensichtlich beide Institutionen mit ihren Verböten sehr massiv in das Freiheitsrecht des einzelnen ein.

Es ist die Frage, ob die staatlich wie kirchlich bezogene positionelle Eindeutigkeit in Sachen Sterbehilfe einer evangelischen Ethik der Freiheit in einer pluralen Gesellschaft gerecht wird. Referent Prof. Dr. Dr. Werner Ritter ist gebürtiger Weissenburger und war Lehrstuhlinhaber der Theologie an den Universitäten Bayreuth und Bamberg.

Di, 20. November, 19 Uhr,  
Gemeindehaus



## Eine Irrfahrt durch die Geschichte Mitteleuropas Hans Issler blickt auf 500 Jahre Familiengeschichte zurück

Von 1985 - 2000 war Hans Issler Dekan im Dekanat Weissenburg, vorher Dekan im Dekanat Oettingen und lebt heute mit seiner Frau in Nördlingen. An diesem Abend berichtet er auf Einladung der Stiftung St. Andreas aus seinem Leben und von seinen Wurzeln in Rumänien. Er blickt auf 500 Jahre Familiengeschichte quer durch Europa zurück. Renate Issler und Jutta Pauer gestalten ge-

meinsam als Duo am Klavier das musikalische Rahmenprogramm.

Di, 13. November, 19 Uhr,  
Gemeindehaus



## Ökumenischer Kirchenweg

Am Samstag, 27. Oktober, laden die christlichen Kirchen in Weissenburg wieder zu einem gemeinsamen Kirchenweg ein. Start ist um 17 Uhr in der Andreaskirche, es folgen Stationen in der Christuskirche, in der Willibaldskirche und schließlich in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, wo der Kirchenweg mit einem kleinen Imbiß ausklingt.

## Dekanatsfrauenabend

Clownin Gisela Matthiae gastiert mit ihrem neuen Programm: „Mir reicht's!“ bei uns. Mit ihrem neuen clownesken Theater mit ganz viel Musik und Schwung nimmt sie uns hinein ins Leben von Frau Seibold. Die ist eine Frau wie Sie und ich, doch sie ist zufrieden. Ihr reicht's!, im positiven Sinne des Wortes. Doch auch Frau Seibold wäre nicht Frau, wenn sie nicht doch ein paar Zweifel hätte... Es wartet ein unterhalt-

samer Abend auf Sie, liebe Frauen unserer Dekanate. Lassen Sie die Männer mal die Kinder hüten, schnappen sich noch eine Freundin und gönnen sich diesen Frauenabend. Wir begrüßen Sie mit einem leckeren Getränk in der schönen Atmosphäre des Forsthauses. Kosten 12 Euro, Karten erhältlich bei: Buchhandlung Stoll  
Fr, 23. November, Beginn 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr,  
Forsthaus Treuchtlingen

„Mir reicht's!“

Dekanats-  
frauenabend  
mit



Clownin  
Gisela  
Matthiae

Freitag, 23. November 2018  
um 20 Uhr im Kulturzentrum  
Forsthaus (Am Schlossberg 1) in  
Treuchtlingen

Einlass ab 19.30 Uhr; Beginn: 20 Uhr  
Kosten: 12 Euro inkl. Begrüßungsgetränk  
Veranstalter: Frauenkreis der Evangelisch-Lutherischen  
Dekanats Frauenkammer und Pagenheim  
Karten: Dekanat Pagenheim, Buchhandlung Stoll WUG,  
Pfarramt Maria Borschers (ab 24. Sept.)



**Sonntag 30.09. - 18. So. n. Trin.**

08.00 h SK FrühGD : Starck  
10.00 h AnK GD : Starck

**Dienstag 2.10.**

18.30 h KH GD : Bloch

**Freitag 5.10.**

19.00 Uhr AnK MitarbeiterdankGD : A : Reichelt

**Samstag 6.10.**

15.00 h Caritas GD : Spies  
16.00 h AH GD : Spies  
17.00 h SenH GD : Spies

**Sonntag 7.10. - Erntedankfest**

08.00 h SK FrühGD : A : Reichelt  
10.00 h AnK Mitmachkirche : mit Erntewagenzug :  
Posaunenchor : Fenn  
10.15 h WB GD : A : Reichelt

**Dienstag 9.10.**

16.30 h AWO GD : Starck  
18.30 h KH GD : Winkler

**Samstag 13.10.**

16.00 h AH GD : Reichelt

**Sonntag 14.10. - 20. So. n. Trin.**

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber  
09.45 h GH KinderGD : Fenn/Team  
10.00 h AnK GD : mit Eröffnung der Ausstellung  
"My home is my castle" : Gottwald-Weber

**Dienstag 16.10.**

18.30 h KH GD : Heckel

**Samstag 20.10.**

16.00 h AH GD : Fenn

**Sonntag 21.10. - 21. So. n. Trin.**

08.00 h SK FrühGD : Reichelt  
10.00 h AnK GD : Reichelt  
10.15 h WB GD : Fenn

**Dienstag 23.10.**

18.30 h KH GD : Hain

**Samstag 27.10.**

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber  
17.00 h AnK Ökumenischer Kirchenweg :  
Gottwald-Weber u.a.

**Sonntag 28.10. - 22. So. n. Trin.**

08.00 h SK FrühGD : Starck  
09.45 h GH KinderGD : Team  
15.00 h AnK GD : Einführung Pfarrerin Bloch

**Dienstag 30.10.**

18.30 h KH GD : Bloch

**Mittwoch 31.10. - Reformationstag**

19.30 h KK FestGD : mit Chören aus dem  
*Dekant : GottwaldWeber*

**Samstag 3.11.**

15.00 h Caritas GD : Starck  
16.00 h AH GD : Starck  
17.00 h SenH GD : Starck

**Sonntag 4.11. - 23. So. n. Trin.**

08.00 h SKF rühGD : Bloch  
10.00 h AnK GD : B+A : Bloch  
10.15 h WB GD : Starck

**Dienstag 6.11.**

18.30 h KH GD : Heckel

**Samstag 10.11.**

16.00 h AH GD : Fenn

**Sonntag 11.11. - Drittletzt. So. i. Kj.**

08.00 h SK FrühGD : Fenn  
09.45 h GH KinderGD : Team  
10.00 h AnK GD : mit dem "Hausen-Smirnov-Jazz-  
Quartett" : Fenn

**Dienstag 13.11.**

16.30 h AWO GD : Starck  
18.30 h KH GD : NN

**Freitag 16.11.**

17.30 h AnK Martinsandacht : mit Kindergarten und  
Posaunenchor : Fenn

**Samstag 17.11.**

16.00 h AH GD : Starck

**Sonntag 18.11. - Vorletzt. So. i. Kj.**

08.00 h SK FrühGD : Reichelt  
10.00 h AnK Mitmachkirche : Fenn / Leibinger  
10.15 h WB GD : Reichelt

**Dienstag 20.11.**

18.30 h KH GD : Bloch

**Mittwoch 21.11. - Buß- und Betttag**

15.00 h PMH GD : B+A : Fenn  
19.00 h AnK GD : B+A : Gottwald-Weber

**Samstag 24.11.**

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer

**Sonntag 25.11. - Ewigkeitssonntag**

08.00 h SK FrühGD : Reichelt  
10.00 h AnK GD : mit Gedenken der Verstorbenen :  
Posaunenchor : A : Reichelt

**Dienstag 27.11.**

18.30 h KH GD : NN

**Samstag 1.12.**

15.00 h Caritas GD : Gottwald-Weber  
16.00 h AH GD : Gottwald-Weber  
17.00 h SenH GD : Gottwald-Weber

**Sonntag 2.12. - 1. Advent**

08.30 h PMH FrühGD : Gottwald-Weber  
09.45 h GH KinderGD : Team  
10.00 h AnK GD : Einführung des neuen  
Kirchenvorstands : B+A : Reichelt  
10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

**Tauftermine**

13.10.	14.00 h	AnK	Reichelt
17.11.	14.00 h	AnK	Starck
8.12.	14.00 h	GH	Fenn
19.1.	14.00 h	GH	Reichelt
9.2.	14.00 h	GH	Bloch

Sobald weitere Tauftermine feststehen, sind diese zu finden auf unserer Homepage [www.st-andreaskirche.de](http://www.st-andreaskirche.de) unter „Aktuelles: Termine und mehr“ (Suchbegriff: Tauftermin)

**Abkürzungen:**

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas  
AnK: Andreaskirche B: Beichte GD: Gottesdienst GH:  
Gemeindehaus St. Andreas  
KH: Krankenhaus NN: Name noch offen  
PMH: Philipp-Melanchthon-Haus SenH: Seniorenhof



## Night of Lights

Die Evangelische Jugend lädt alle Jugendlichen und Junggebliebene ein, am Sonntag, 18. November um 18 Uhr den Jugendgottesdienst „Night of Lights“ in der Andreaskirche mit zu feiern. Neben einer Lichtshow, durch die sich der Kirchenraum von einer ganz besonderen Seite präsentiert, regen geistliche Impulse zum Weiterdenken an. Die „Night of Lights“ ist ein ganz besonderer Gottesdienst, der nur einmal im Jahr stattfindet. Wir freuen uns über viele Menschen, die diesen Gottesdienst



besuchen. Nächster Jugendgottesdienst: 21. Dezember, 18 Uhr, Gemeindehaus

## Freizeit für Jugend -Mitarbeitende

Vom 19.-21. Oktober findet ein Wochenende für jugendliche Ehrenamtliche aus der Gemeinde in Fiegenstall statt. Neben inhaltlicher Arbeit, geht es auch um das Erleben christlicher Gemeinschaft und natürlich dürfen Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

unten: Im Farbenspiel der „Night of Lights“ kann man einen Gottesdienst nicht nur für Jugendliche erleben.  
Foto: Leibinger

## Die letzten Dinge

Am Feiertag des 3. Oktober gibt es um 17 Uhr in St. Andreas einen lebendigen Baustein in den Beziehungen zu unserer sächsischen Partnergemeinde in Sebnitz mitzerleben: Unsere Kantorei St. Andreas und die Sängerinnen und Sänger der Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz führen unter Leitung vom Michael Haag gemeinsam das Oratorium "Die letzten Dinge" von Louis Spohr auf. Sie werden dabei unterstützt vom erweiterten Ansbacher Kammerorchester und den vier Solisten Anke Endres (Würzburg), Heike Kohler (Weißenburg), Reiner Geißdörfer (Nürnberg) und Thomas Hohenberger (München).

Eintrittskarten zu 15,00 € mit Ermäßigungen für Mitglieder der Volkshochschule und des Vereines ORGELPFEIFEN, sowie für Schüler und Schwerbehinderte gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten im Ev.-Luth. Pfarrbüro (Pfarrgasse 5) und an der Abendkasse.

Übrigens genau einen Monat später, am 3. November, ist dieses hochinteressante frühromantische Werk dann unter Leitung von Kantor Albrecht Päßler in Sebnitz zu hören.

## Gospelkonzert

Auch in diesem Herbst gibt es wieder ein schwungvolles Konzert des Weißenburger Gospelchores unter der bewährten Leitung von Monika Hümmer im Kulturzentrum Karmeliterkirche zu hören. Die gut dreißig Sängerinnen und Sänger bieten ein buntes Programm aus traditionellen Gospels, Liedern afrikanischen Ursprungs und geistlichen Songs in poppigen Arrangements. Eine instrumentale Combo unterstützt sie dabei, außer bei den a-capella-highlights des Abends Sonntag, 28. Oktober, 19 Uhr, Karmeliterkirche

## Jazz-Gottesdienst

Die gottesdienstlichen "Standart-Stücke" Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus dei werden in diesem besonderen Gottesdienst von der Sängerin Vero-



links: Partitur-Seite einer Weißenburger Abschrift der „Letzten Dinge“ von 1870.  
Foto: Haag

nika Sorge und den vier Musikern des Jazz-Quartetts an Saxophon und Flöte (Juri Smirnov), Klavier (Werner Hausen), Kontrabass (Winfried Neumann) und Schlagzeug (Charles Blackledge) sowie dem Steptänzer Klaus Bleis ausgestattet. Der Pianist der Gruppe schrieb seine "Messe für Jazzband und Gesang" vor einigen Jahren nicht zuletzt aus Dankbarkeit über sein Überleben einer schweren Herzkrankheit und konnte sie seitdem schon mehrfach in Gottesdienste einbringen.

Sonntag, 11.11., 10 Uhr, Andreaskirche

## Adventskonzert Amadeus-Chor

Schon jetzt dürfen Sie sich auf ein Sonderkonzert zum Beginn des neuen Kirchenjahres freuen: Der semiprofessionelle Amadeus-Chor aus Neuendettelsau unter der Leitung von Benedict Haag kommt mit seinem Advents-Programm -bei freiem Eintritt!- zu uns in die Andreaskirche. Der Weißenburger Haag (beide sind übrigens nicht verwandt!) ergänzt das abwechslungsreiche Programm an der Großen Orgel mit stimmungsvollen Werken. Samstag, 01.12., 19 Uhr, Andreaskirche



## Neues von den Tausendfüßlern



### Einladung zum Laternenumzug

Es beginnt die kühle Jahreszeit und somit rücken auch die Tage näher, an denen man sich gemütlich bei Lichtschein wärmt. Wir bereiten uns durch das Basteln von Laternen sowie das Einüben verschiedener Lieder auf unseren Laternenumzug vor. Freitag, 16.11., um 17 Uhr laufen wir vom Pausenhof der Weißenburger Grundschule ge-

meinsam als Zug zur Andreas-kirche, wo abschließend eine Andacht mit Pfarrerin Fenn stattfindet. Danach lassen wir den Abend beim gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus St. Andreas ausklingen. Die Kinder und unser Team würden uns sehr freuen, wenn Sie uns beim Umzug begleiten würden.



### Termine

Mi 10.10.: Spielzeugtag; Singen (Haag)  
 Mi 17.10.: Umwelttheater  
 Do 18.10.: Elternbeiratswahl  
 Fr 19.10.: Morgenandacht (Fenn)  
 Mi 24.10.: Singen (Haag)  
 01.11./02.11.: Schließtage  
 Mi 07.11.: Spielzeugtag; Singen (Haag)  
 Fr 16.11. Uhr: Laternenumzug  
 Mi 28.11.2018: Singen (Haag)

### Krippenspielwerkstatt

Ende November wird die Krippenspielwerkstatt wieder öffnen. Dann sind alle Kinder ab sechs Jahren herzlich eingeladen, gemeinsam das Krippenspiel für den Heiligen Abend vorzubereiten. Genauere Informationen sind ab Ende Oktober auf unserer Homepage zu finden ([www.st-andreaskirche.de](http://www.st-andreaskirche.de)) und in den Flyern, die dazu verteilt werden.

## Grund zu feiern Lutherfest 2018

Im letzten Jahr gab es anlässlich der Feier des großen Reformationsjubiläums beim Kinderlutherfest neben den Spielen auch ein Orgel-Erzählkonzert. Gerüchten zu Folge gibt es aber auch in diesem Jahr einen Grund zu feiern!

Am Reformationsfest findet wie jedes Jahr in Weißenburg das Lutherfest für Kinder statt. Was und warum gefeiert wird, verraten wir aber noch nicht. Um das herauszufinden, sind alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren herzlich zu einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm

eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, den 31.10., von 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas zu spannenden Geschichten, lustigen Spielen, fetzigen Liedern, Spaß und Action, einem kleinen Imbiss und vielem mehr. Zum Ende der Veranstaltung gegen 17 Uhr sind auch die Eltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele Kinder! Das Lutherfest-Team

Foto: Lange



### Neu: Kids Klub

Inzwischen hat der Kids Klub begonnen, für Kinder von sieben bis zwölf Jahren, alle vierzehn Tage dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Diakonin Ramona Leibinger und eine Gruppe Jugendlicher gestalten das abwechslungsreiche Programm.

### Faltblatt „Kirche mit Kindern“

Dieser Ausgabe liegt ein Faltblatt bei, dem Sie alle Gottesdienste mit Kindern und weitere Angebote entnehmen können.





## My home is my castle

**Ausstellung 14.10. - 8.11. und Podiumsdiskussion am 29.10.**

„My home is my castle“ setzt sich mit dem Thema "bezahlbarer Wohnraum – Wohnraumqualität" auseinander. In eindringlichen Bildern zeigt der Fotograf und Künstler Peter Litvai Unterkünfte von Personen und Familien in Armutslagen. Die Texte zu den Fotografien wirken wie Zeitungsanzeigen, die so nie in einer Annonce stehen würden, aber den Zustand des Wohnraumes beschreiben. In Weißenburg gibt es viele Aktivitäten im Kampf gegen Armut und zur Armutsprävention. Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum

wird dennoch immer brisanter. Die Ausstellung macht auf die Problematik prekärer Wohnverhältnisse aufmerksam und lädt zur Diskussion ein. Die Ausstellung wird am Sonntag, 14. Oktober, im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr von Dekanin Ingrid Gottwald-Weber in der Andreaskirche eröffnet und ist dort bis zum 8. November zu sehen. Am Montag, 29. Oktober, wird eine Podiumsdiskussion um 19 h ganz unterschiedliche Stimmen zum Thema „bezahlbarer Wohnraum“ zu Wort kommen lassen. Im Söller des Gotischen

Rathauses diskutieren dabei unter der Schirmherrschaft von Dekanin Gottwald-Weber und OB Jürgen Schröppel: Thomas Hanke (Geschäftsführer „Eigenheim“), Martin Ruffertshöfer (Diakonisches Werk), Bruder Martin (Straßenambulanz e.V. Ingolstadt), Roman Grochow, Hauptgerichtsvollzieher, Moderator: Markus Steiner (Weißenburger Tagblatt)

unten: zwei Bilder von Peter Litvai aus der Ausstellung „My home is my castle“



## Herbstsammlung 2018

**Hier kommst Du an – Angebote für Wohnungslose**



Die Diakonie hilft Menschen, die ohne Hab und Gut am Rand unserer Gesellschaft in Notunterkünften gestrandet sind oder ohne ein Dach über dem Kopf schutzlos auf der Straße leben. In den Dekanaten Pappenheim, Weißenburg, Gunzenhausen und Heidenheim sind die KASA, Flüchtlingsintegrationsberatung und Arbeitslosenberatung des Diakonischen Werkes mit dem Thema Wohnungslosigkeit

betroht. Ziel der Beratung ist es, die individuelle Lebenssituation der betroffenen Menschen zu verbessern, indem der Zugang zu existenziellen staatlichen Hilfen erleichtert wird und gemeinsam persönliche Perspektiven entwickelt werden, um die Integration in die Gesellschaft zu fördern.

Die KASA (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit) ist in Weißenburg erreichbar unter Tel. 0152/05347767, in Gunzenhausen unter Telefon 09831/890444. Die Flüchtlingsintegrationsberatung erreichen Sie unter Tel. 09141/8458581 (Weißenburg) bzw. 09831/884851 (Gunzenhausen). Für diese Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018 um Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Spendenkonto:  
DE7676450000000027006  
Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
BYLADEM1SRS, Herbstsammlung 2018



**Zentrale Diakoniestation:**  
Schwärzgasse 1, Tel. 6464 oder 84776  
Seniorennest: Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr  
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf,  
Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche  
Versorgung

**Diakoniekaufhaus:**  
Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894  
Di, Do: 9-18 Uhr  
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

**Sozial-, Arbeits- und Schuldnerberatung:**  
Pfarrgasse 2, Tel. 99 76 74

**Eltern- und Jugendberatung:**  
Pfarrgasse 3, Tel. 6369

**Suchtberatung:**  
Schwärzgasse I, Tel. 72 099

**Sozialpsychiatrischer Dienst:**  
Pfarrgasse 2, Tel. 81688



**Die LKG lädt ein:**

**Themenabende 2018  
„wunderbar geborgen“**

Im Oktober kommt ein Team von Studenten der Bibelschule Kirchberg unter der Leitung von Katrin Semrau (Dozentin) zu den LKG Themenabenden. Zu dem Thema „wunderbar geborgen“ werden sie uns Zitate von Dietrich Bonhoeffer näherbringen. Außerdem wird es genügend Zeit zum Aus-

tausch sowie zum gemütlichen Beisammensein geben.

Die Themenabende finden vom 11.10. - 13.10. jeweils um 19.30 Uhr statt, mit Abschluss am Sonntag, 14.10., um 10.30 Uhr.

**Männerfrühschoppen**

Am Samstag, den 13.10., gibt es um 9 Uhr wieder einen Männerfrühschoppen.

**Café Auszeit**

Do., 08.11. um 14.30 Uhr mit Samuel Peipp. Thema: „Die Mongolei, wo die wilden Kerle wohnen?“ Bericht über eine

Reise in die Mongolei. Dazu Kaffee und Kuchen und viel Zeit zum Austauschen.

**Jugendwoche**

Vom 17.-19.10. findet anlässlich des 90-jährigen CJB Jubiläums eine Jugendwoche in der LKG Weißenburg statt. Unter dem Motto „ErIch, #nofilter #bedifferent“ wird uns Christine Becker vom CVJM aus Nürnberg einige Impulse geben. Dazu gibt's viel Action, Musik und einfach Zeit zum Abhängen. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Junggebliebenen.

**Kirchlich bestattet wurden:**

Ilse Willmitzer, geb. Karg, 80 Jahre  
 Maria Weber, geb. Klein, 90 Jahre  
 Elisabeth Neumann, geb. Schorr, 87 Jahre  
 Lilly Planer, geb. Merkel, 89 Jahre  
 Ludwig Oberhuber, 75 Jahre  
 Bernd Ellinger, 59 Jahre  
 Fritz Rollbühler, 77 Jahre  
 Gerhard Reicherstorfer, 75 Jahre  
 Margit Wagner, geb. Prell, 88 Jahre  
 Maria Schultheiß, geb. Greb, 89 Jahre  
 Hans Hauff, 73 Jahre  
 Margarete Minameyer, geb. Murschel, 89 Jahre  
 Manfred Lierheimer, 80 Jahre  
 Luise Hoffelner, geb. Reinwald, 94 Jahre  
 Johann Schmied, 86 Jahre,  
 Adolf Schwegler, 81 Jahre  
 Heinz Endres, 66 Jahre  
 Maximilian Vettermann

**Kirchlich getraut wurden:**

Matthias und Katrin König, geb. Neubauer  
 Benedict Leitel und Bettina Geisenhof-Leitel, geb. Geisenhof  
 Johann und Aileen Loy, geb. Rosner  
 Manuel und Alexandra Rachinger, geb. Böhm  
 Daniel und Vanessa Wokon, geb. Hackl  
 Franz Pohl, geb. Henneck und Davina-Isabelle Pohl  
 Michael und Bianca Hüttinger, geb. Beckstein  
 Johann und Franziska Harbatschek, geb. Pauler

**Getauft wurden:**

Cosma Arya Feliszowski  
 Fenja Elli Jung  
 Lotta Simone Böhner  
 Judith Ursula und Benedikt Mathias Walter  
 Finn Zimmermann  
 Leano Strobel  
 Hannes Johann Harbatschek  
 Jakob Zupfer  
 Emilia Lene und Luisa Emma Paßler  
 Alisa Frank  
 Mia Sophie Wiedemann



**CVJM** Jugendzentrum  
 Am Hof 23a  
 Tel.: 09141 8 16 60  
 www.cvjm-weissenburg.de

Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h  
 Indiacca: Fr 18.30 h, Landkreishalle  
 „Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h

**LKG** Landeskirchliche  
 Gemeinschaft  
 Kontakt: siehe CJB

Gottesdienst: abends 19.30 h (entfällt bei Vormittagsgottesdienst), vormittags 10.30 h am 2. und 4. Sonntag im Monat, Gottesdienst entfällt am 15.07.  
 Gebetstreff: 18.45 h vor AbendGD, wenn Sonntag VormittagsGD war, montags 19.30 h bei Familie Grummich  
 Frauenstunde: 17.10., 14.11., 28.11., 19.30 h  
 Frauenmissionsgebetsstunde: 22.10., 19.11., 9.30 h bei Karin Hüttinger

**CJB** Christlicher  
 Jugendbund  
 Mail: samuel.peipp@lkg.de

Bachgasse 18 - Tel.: 09141 8459875  
 Kinderclub: für Kinder von 2-6 Jahren, Sa 10 - 11.30 h (außer Ferien)  
 Jugendkreis: für Jugendliche/junge Erwachsene, samstags um 18.30 h  
 Pfadfinder „Löwenkids“: für Kinder/Jugendliche ab 6 Jahren, immer freitags 15-17 h (außer in den Ferien und 29.06./ 27.07.) - 06.07. - 08.07.: Zeltlager in Absberg am Brombachsee  
 Ort: Neudorf (Waldhütte)

**Monatsspruch Oktober:**

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.  
 Ps 38,10

**Monatsspruch November:**

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.  
 Offb 21,2



**Kraft der Stille**

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH  
 Dekanin Ingrid Gottwald-Weber  
 Tel. 9746 10

**Spätlese - Bibelgespräch**

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH  
 Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

**Frauenkreis**

Jeweils nach Bekanntmachung im  
 Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH  
 Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64  
 Gerda Pfahler, Tel. 29 67

**„Man(n) trifft sich“**

monatlich, wechselnde Tage und Orte  
 Paul Theisen, Tel. 0176 999 999 13

**Seniorenkreis St. Andreas**

monatlich Do, 14.30 h, GH  
 Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

**Besuchsdienstkreis**

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH  
 Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

**Hauskreis Loy**

monatlich So, 19.30 h  
 Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

**Eltern-Kind-Gruppen**

- Di, 15.00 h, PMH  
 Julia Bertl, Tel. 9 97 63 30
- Fr, 9.30 h, PMH  
 Andrea Hefe, Tel. 4 05 53 77
- Fr, 11.00 h, PMH  
 Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

**Kids Klub**

Di, 15.30-17.00 h (alle vierzehn Tage,  
 Gemeindehaus (Jugendkeller)  
 Kontakt: Diakonin Ramona Leibinger,  
 Tel. 0177 7427131

**Ökumenischer Weltladen  
 Nueva Esperanza**

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092

**Öffnungszeiten:**

- Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h  
 15.00-18.00 h
- Di + Fr: 9.30-18.00 h
- Sa: 9.30-12.30 h

**Abkürzungen:**

- GH: Gemeindehaus
- PMH: Philipp-Melanchthon-Haus
- SK: Spitalkirche
- AnK: Andreaskirche

**Kantorei** Do, 19.30 h, GH  
**Kinderchor** Mi, 15.30 h, GH

**Posaunenchor**

Di, 19.30 h, GH

**Weißenburger Vocalisten**

für stimmlich erfahrene Sängerinnen  
 und Sänger; projektweise Proben  
 nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,  
 Tel. 97 46 78

**Gospelchor**

Mi, 19.30 h, GH  
 Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

**Singkreis**

während der Winterzeit:  
 Mo, 16.30 h - 18 h, GH  
 während der Sommerzeit:  
 Mo, 17.30 h - 19 h, GH  
 Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64

**Orgelpfeifen**

Verein zur Unterstützung  
 der Kirchenmusik in der  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
 Weißenburg e.V. - Vorsitzender:  
 Thomas Bauer -  
 Kontakt: KMD Michael Haag,  
 Tel. 97 46 78



**Mittwoch 3.10.**

17.00 h ArK "Die letzten Dinge"

**Samstag 6.10.**

15.00 h GH Konfi-Wiedereinstiegstag

**Dienstag 9.10.**

15.30 h GH Kids Klub  
 19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

**Mittwoch 10.10.**

15.00 h GH Konfirmandengruppe  
 19.30 h GH "Man(n) trifft sich"

**Sonntag 14.10. - Donnerstag 8.11.**

ganzt. AnK Ausstellung "My Home is my Castle"

**Dienstag 16.10.**

18.30 h GH Kraft der Stille

**Mittwoch 17.10.**

16.00 h GH Konfi-Nachholtermin  
 19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

**Donnerstag 18.10.**

13.00 h Seniorenkreisfahrt

**Freitag 19.10.**

09-14.00 h Diakoniesammlung Konfis  
 17.00 h Freizeit Jugendmitarbeitende

**Samstag 20.10.**

09-14.00 h Diakoniesammlung Konfis

**Sonntag 21.10.**

Kirchenvorstandswahl

**Dienstag 23.10.**

15.30 h GH Kids Klub  
 19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

**Mittwoch 24.10.**

15.00 h GH Konfirmandengruppe

**Donnerstag 25.10.**

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

**Samstag 27.10.**

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

**Sonntag 28.10.**

19.00 h KK Gospelchorkonzert

**Montag 29.10.**

19.00 h Söller Podiumsdiskussion : "My Home..."

**Dienstag 6.11.**

15.30 h GH Kids Klub  
 16.00 h GH Konfi-Nachholtermin  
 19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

**Mittwoch 7.11.**

15.00 h GH Konfirmandengruppe

**Donnerstag 8.11.**

19.30 h PMH Einführung in die Kontemplation

**Freitag 09.11.**

19.00 h GH Vortrag: „Trauer nach Suizid...“

**Dienstag 13.11.**

19.00 h GH Eine Irrfahrt durch die Geschichte Mitteleuropas

**Mittwoch 14.11.**

16.00 h GH Konfi-Nachholtermin  
 19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

**Donnerstag 15.11.**

14.30 h GH Seniorenkreis

**Freitag 16.11.**

19.00 h Bestattungen Unger : Bibelaktiv 2018

**Samstag 17.11.**

10.00 h Konfis im Diakoniekaufhaus

**Montag 19.11.**

19.00 h GH Filmabend „Nokan...“

**Dienstag 20.11.**

15.30 h GH Kids Klub  
 19.00 h GH Vortrag: „Sterben dürfen“  
 19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

**Samstag 24.11.**

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

**Donnerstag 29.11.**

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

**Samstag 1.12.**

19.00 h AnK Advents-Konzert

**Impressum**

Ausgabe 6/2018 (Oktober/November) - Nr. 593 - Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenburg - V.i.S.d.P.,  
 Redaktion, Satz, Layout: Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar - Korrektur: Anja Timmermann - Druck:  
 Braun & Elbel Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 1.11.2018 - Der nächste Gemeindebo-  
 te erscheint am Montag, den 26.11.2018 und kann von den Austrägern ab Mittag im Gemeindehaus abgeholt werden.